



# Corporate Responsibility bei MAN 2016

Menschen

Produkte

**Produktion**

Integration

Managementansatz

Seite 2

Klima & Energie

Seite 3 – 4

Effizienz in  
Transport & Logistik

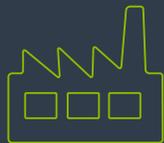
Seite 5 – 6

Umwelt- & Ressourcenschutz

Seite 7 – 8

Verantwortung in den  
Lieferantenbeziehungen

Seite 9 – 10



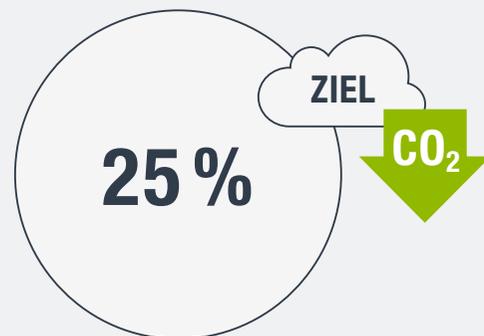
## Produktion

Effizienz, Ressourcenschonung und Umweltschutz prägen unsere Corporate-Responsibility-Aktivitäten in der Produktion – diese umfassen auch Transport, Logistik und Beschaffung. Wir nutzen dabei die uns zur Verfügung stehenden Hebel, um CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

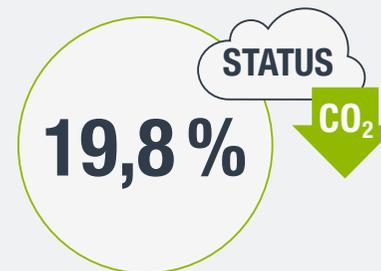
## Herausforderungen ganzheitlich begegnen

Klimawandel, Umweltverschmutzung und Ressourcenknappheit sind globale Herausforderungen für den Bereich Produktion, denen sich die MAN Gruppe stellt. Negative Auswirkungen unserer Tätigkeit verringern wir mithilfe unserer integrierten Managementsysteme und moderner Technologien.

Um konzernweit unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen zu verringern, entwickelten wir im Jahr 2011 eine gruppenweite Klimastrategie mit dem verbindlichen Ziel, bis 2020 die CO<sub>2</sub>-Emissionen an den Produktionsstandorten zu senken.



Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen bis zum Jahr 2020 (Basisjahr 2008).



weniger CO<sub>2</sub> haben wir 2016 im Vergleich zum Basisjahr 2008 emittiert.

## CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren

MAN setzt an verschiedensten Stellen an, um Energieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken. Kraft-Wärme-Kopplung, LED-Beleuchtung oder erneuerbare Energien – mit rund 108 000 Tonnen konnten wir ausgehend vom Basisjahr 2008 unsere CO<sub>2</sub>-Reduktion auf ähnlich hohem Niveau stabilisieren. Dies erreichten wir durch verschiedene Maßnahmen an den Standorten.



### Blockheizkraftwerk München

Im Jahr 2016 wurde der Bau des Blockheizkraftwerks (BHKW) am Standort München fertiggestellt. Bis zu 20 % des Strombedarfs des Standorts können hierdurch vor Ort erzeugt werden. Durch die Nutzung der Wärme, die bei der Stromerzeugung entsteht, lassen sich durch das BHKW erhebliche Energie- und CO<sub>2</sub>-Einsparungen erzielen. Allein durch diese Maßnahme werden ca. 40 % des Ziels der CO<sub>2</sub>-Emissionsreduktion am Standort München realisiert.



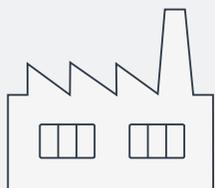
### Einsatz energieeffizienter Beleuchtung

Im Jahr 2016 setzte MAN konzernweit verstärkt auf eine Umrüstung auf energieeffiziente Beleuchtung. MAN realisierte an über 20 Standorten Projekte für die Installation von LED-Beleuchtung im Innen- und Außenbereich. Hierdurch wurden nicht nur große Potenziale zur Verbesserung der Energieeffizienz genutzt, sondern auch eine Optimierung der Beleuchtung vorgenommen. Moderne Lichtsteuerungssysteme helfen hierbei, die effiziente Beleuchtung gezielt einzusetzen.

## Energieverbrauch im Blick

---

Der Energieverbrauch von MAN hat sich 2016 nur geringfügig verändert und liegt mit 1,37 Mio MWh auf Vorjahresniveau.



---

**647 206 MWh**

direkter Energieverbrauch 2016



---

**719 905 MWh**

indirekter Energieverbrauch 2016



---

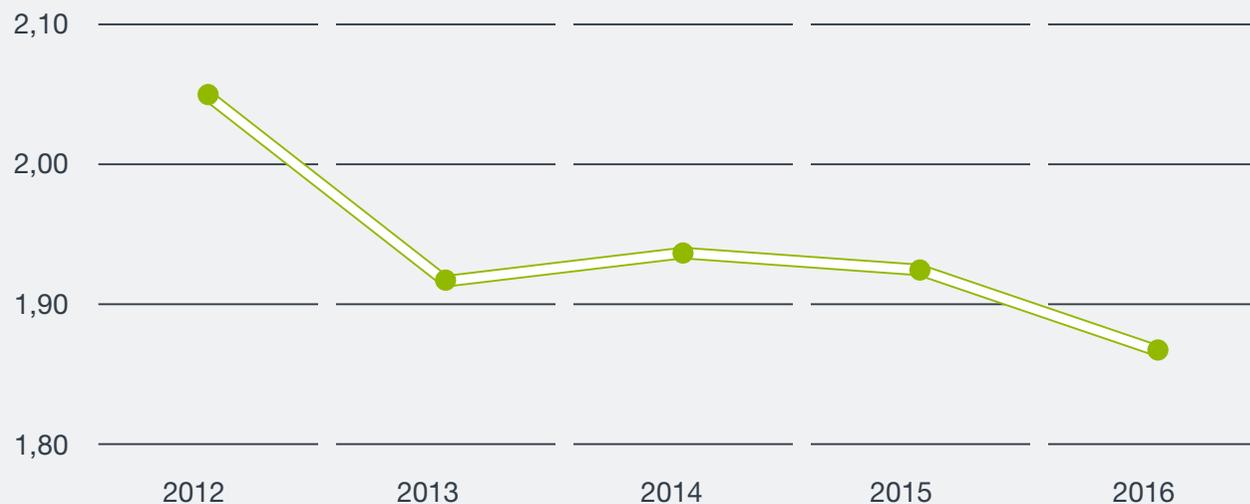
**8,8 MWh**

pro produziertem Fahrzeug 2016

## Logistik effizienter gestalten

In der Logistik von MAN Truck & Bus wurden im Berichtsjahr 77 070 Tonnen CO<sub>2</sub> im Rahmen der Zulieferung und 84 768 Tonnen CO<sub>2</sub> bei der Auslieferung der Produkte emittiert. Dies entspricht einer Erhöhung von rund 2,8 % gegenüber dem Jahr 2015, verursacht durch ein höheres Produktionsprogramm. Durch Optimierungsmaßnahmen in der Logistik sind die CO<sub>2</sub>-Emissionen je produziertes Fahrzeug weiterhin gesunken. Im Jahr 2016 waren es rund 1,9 Tonnen CO<sub>2</sub> je Fahrzeug.

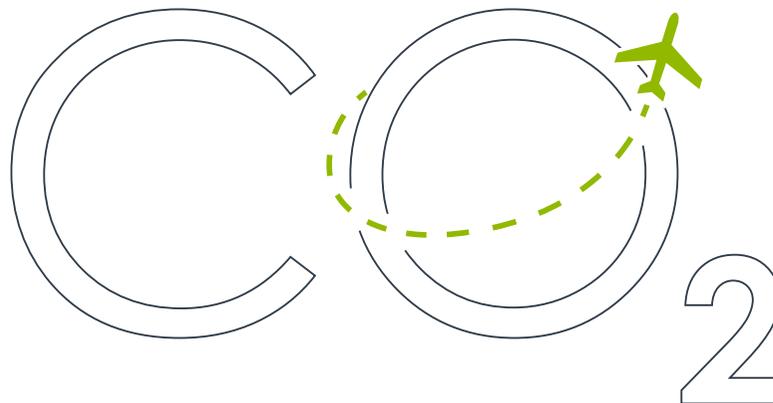
### Logistik-CO<sub>2</sub>-Emissionen je produziertes Fahrzeug in Tonnen



## Mitarbeitermobilität

---

Im Berichtsjahr verursachten die Mitarbeiter ca. 15 000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Dienstreisen. Erfasst sind hierbei die über das zentrale Reisebüro in Deutschland gebuchten Dienstreisen. Davon entfielen rund 87 % auf Flugreisen. Die Zentralabteilung Umwelt & Sicherheit von MAN Truck & Bus stellt seit 2013 internationale Treffen und Dienstreisen ihrer Mitarbeiter CO<sub>2</sub>-neutral.



## Umweltschutz systematisch managen

---

Um die Einhaltung von Umweltstandards zu gewährleisten, haben alle MAN-Produktionsstandorte die dafür erforderlichen organisatorischen und technischen Maßnahmen umgesetzt. Unsere Produktionsstandorte sind nach einem Qualitätsstandard (in der Mehrzahl gemäß ISO 9001) zertifiziert. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, diese Standorte auch nach dem Umweltmanagementstandard ISO 14001 zu zertifizieren.

**25 von 30**

---

MAN-Produktionsstandorten sind nach ISO 14001 zertifiziert.

## Ressourcen schonend nutzen

Um unseren Ressourcenverbrauch verantwortungsvoll zu steuern und diesen möglichst gering zu halten, erheben wir unsere Verbräuche systematisch und kontinuierlich an den Produktionsstandorten.



**104 956 t**

Gesamtabfallmenge 2016  
mit einer Verwertungsquote von

**92 %**



**16 287 153 m<sup>3</sup>**

Wasser hat MAN 2016 genutzt.

**5 %**

davon waren Trinkwasser.



**1 307 620 m<sup>3</sup>**

Abwassermenge 2016

## Nachhaltigkeit in der Lieferkette

Ein Ziel der Beschaffungspolitik der MAN Gruppe ist es, ökologische und soziale Risiken in der Lieferkette zu reduzieren und gleichzeitig die Materialkosten zu optimieren. Das Konzept der Nachhaltigkeit in der Lieferkette basiert auf den drei Säulen **Anforderungen, Monitoring und Entwicklung**. Hierdurch sollen negative soziale, ökologische und finanzielle Auswirkungen in unserer Lieferkette minimiert und verhindert werden.

- Die Anforderungen des Volkswagen Konzerns zur Nachhaltigkeit in den Beziehungen zu Geschäftspartnern umfassen unter anderem die Themen Umweltschutz, Rechte der Mitarbeiter, faires Marktverhalten und transparente Geschäftsbeziehung und sind seit 2015 verpflichtender Vertragsbestandteil.
- Um Risiken frühzeitig zu erkennen, nutzen wir unter anderem den Fragebogen für Nachhaltigkeit. Der [Self Assessment Questionnaire \(SAQ\)](#) wurde einheitlich von zehn OEMs gemeinsam innerhalb der internationalen European Automotive Working Group on Supply Chain Sustainability entwickelt und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Zudem führen wir **Nachhaltigkeitsaudits** durch, bei denen ein unabhängiges Audit-Unternehmen die Lieferanten auf die **Einhaltung von Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsstandards** prüft.
- Durch dieses Monitoring haben wir die Möglichkeit, Verbesserungspotenziale zu erkennen und den Lieferanten unter anderem über ein VW-Konzern e-Learning Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen.



## Partner für die Region

---

Indem wir Rohstoffe, Waren und Dienstleistungen dort einkaufen, wo wir produzieren, leisten wir einen Beitrag zur lokalen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung. Wachstumspotenziale, die durch Nachfrage an Waren und Dienstleistungen von MAN umgesetzt werden, wirken sich positiv auf die Infrastruktur aus: Arbeitsplätze entstehen und die lokalen Einkommen steigen. Darüber hinaus sind regionale Lieferanten auch aus ökologischer Sicht zu bevorzugen, da sie Transportemissionen reduzieren.

# 98 %

---

der Lieferanten von MAN Truck & Bus haben ihren Sitz  
in Europa und der Türkei.